

4. Vierteljahr / Woche 27.09. – 03.10.2020

01 / Eine „Dummheit“ mit Folgen

Die Frage ist doch: Wem glaubst du?

➔ Bibel

„Hat Gott wirklich gesagt ...“

1. Mose 3,1

➔ Hintergrundinfos

Die Menschen entschieden sich im Paradies dafür, ihren eigenen Vorstellungen zu folgen und gegen Gottes Anordnung zu handeln. Dadurch wurde die vertrauensvolle Verbindung zu Gott zerstört: „Mann und Frau wurden nach dem Bild Gottes geschaffen mit dem Vermögen und der Freiheit, als Persönlichkeit zu denken und zu handeln ... Als Adam und Eva, unsere ersten Eltern, Gott ungehorsam wurden, verleugneten sie ihre Abhängigkeit von ihm und verloren dadurch ihre hohe Stellung. Das Bild Gottes in ihnen wurde entstellt, und sie wurden der Macht des Todes unterworfen. Seitdem unterliegen alle Menschen der Sünde und ihren Folgen.“ (STA Glaubensüberzeugung Nr. 7)

Sünde ist weitaus mehr als nur falsches Handeln; sie ist Trennung von Gott. Sünde ist alles, was wir tun oder nicht tun, ohne dabei mit Gott verbunden zu sein, selbst wenn dies noch so gut erscheint. Wenn das der Schlüssel zum Verständnis dessen ist, was Sünde wirklich bedeutet, dann gilt: Wir sind Sünder nicht nur wegen unserer Taten, sondern wegen unseres gebrochenen Verhältnisses zu Gott (siehe: [Die Sache mit der Sünde](#)).

➔ Thema

• Einfach nur dumm?

- ➔ Woran denkst du bei der Überschrift „Eine Dummheit mit Folgen“? Was fällt dir dazu aus deinem Leben ein? Was fällt dir dazu im Zusammenhang mit der Bibel ein?
- ➔ Lies über die erste „Dummheit mit Folgen“ in der Bibel: [1. Mose 3,1–6](#). Was geht dir beim Lesen durch den Kopf?
- ➔ Was brachte Eva dazu, die Frucht zu essen? Inwiefern kannst du Eva verstehen? In welcher Situation ging es dir schon ähnlich wie Eva?

- ➔ „Die Früchte waren so frisch, lecker und verlockend – und sie würden sie klug machen!“ ([Vers 6](#)) Was könnte dich locken, es nicht so genau zu nehmen, deine Grundsätze zu „verbiegen“ oder über Bord zu werfen? Sei ehrlich mit dir!

• Oder doch Sünde?

- ➔ Lies [1. Mose 3,7–13](#). Was deutet darauf hin, dass das, was Adam und Eva getan haben, wohl doch mehr als bloß eine „Dummheit“ war?
- ➔ Diese Begebenheit wird als „Sündenfall“ bezeichnet. Was verstehst du unter Sünde? Schau dir dazu noch einmal Adams und Evas Reaktion auf Gott an.
- ➔ Welche Folgen hatte die Sünde – das Essen der verbotenen Frucht – damals für Adam und Eva? Lies dazu noch einmal [1. Mose 3,7–13](#) und auch [1. Mose 3,16–19.22–23](#).
Was davon spüren wir heute noch?
Welche Folgen der Sünde fallen dir noch ein?
Welche Auswirkungen hat Sünde für dich?
Welche Auswirkungen der Sünde merkst du an dir?

• Und wem glaubst du?

- ➔ Geh noch einmal zurück an den Anfang des Berichts. Lies [1. Mose 3,1–5](#) und [1. Mose 2,16](#). Was war das Tückische an der ersten Frage der Schlange? Was wollte die Schlange damit erreichen?
- ➔ Was macht das mit dir, wenn dich jemand davon überzeugen will, dass deine Argumente für eine bestimmte Verhaltensweise nicht stimmen? Wie kannst du darauf reagieren? (Sprecht am Sabbat darüber.)
- ➔ Wie säte die Schlange als nächstes Zweifel in Eva?
- ➔ Wann kommen dir Zweifel an dem, was du über Gott und seine Aussagen weißt?
Nicht alle Zweifel sind falsch, ja, die Bibel fordert uns sogar zum Hinterfragen auf: [1. Thessalonicher 5,21](#). Wo lag dann bei Eva das Problem? Und wo könnte es bei dir heute liegen?
- ➔ Die Frage ist doch letztendlich: Wem glaubst du und wem vertraust du? In welchen Situationen könnte sich für dich dieselbe Frage wie für Eva stellen? Wie kannst du dich darauf vorbereiten, in solchen Situationen Gott zu vertrauen?

➔ Nachklang

Hör dir [Wir vertrauen Gott](#) an. Mach dir bewusst, dass du – wie jeder Mensch – Sünder bist. Gott erwartet nicht, dass du sündlos lebst, sondern wünscht sich, dass du an seiner Liebe zu dir festhältst, egal was passiert.



„echtzeit“ gibt es auch in der Adventjugend-App.